

Betrag

Nr.	Gegenstand der Einnahme.	1897		1896	
		Mark	Pf.	Mark	Pf.
c. Besondere Nutzungen.					
1	Zinsen für 25500 Mk. Werth der zu Zwecken des Friedhofes II benutzten städtischen Grundstücke nach $4\frac{1}{4}\%$ auf das Jahr 1897 aus der Gottesackerkasse	1083	75	1083	75
2	Pachtzins für 700000 Mk. Baukapital für Herstellung des Electricitätswerkes zu $3\frac{1}{2}\%$ auf das Jahr 1897	24500	—	4375	—
3	Zins für Benutzung des Mühlgrabens	4750	—	5000	—
4	Pachtgeld für die Fischfreiheden u. s. w. Bem. Die erste Fischfreiheit ist an die Gemeinde Chrieschwiß unentgeltlich abgetreten worden.	100	—	100	—
5	Kanons und Konzessionsgelder	600	—	500	—
	Summe unter c	31033	75	11058	75
	" " b	9040	—	8789	—
	" " a	18345	—	20051	—
	Summe Cap. I	58418	75	39898	75
Cap. II. Einnahme von der Forstnutzung.					
	Nach 84% von der Netto-Einnahme der Stadt- und Hospitalwaldung von 14828 Mk. 54 Pf.	12455	97	12032	54
	Summe Cap. II	12455	97	12032	54
	" " I	58418	75	39898	75
	Summe der 2. Abtheilung	70874	72	51931	29

3. Abtheilung.

Gerechtfame, welche steigende und fallende Nutzungen gewähren.

1a	Standgelder von den Jahrmärkten	2200	—	2200	—
b	dergleichen von den Viehmärkten	3000	—	3000	—
c	dergleichen bei Ueberlassung des Angerplatzes zu Schaustellungen	150	—	150	—
d	dergleichen von den Wochenmärkten	4000	—	4200	—
e	Abgabe für Aufstellung von 13 Plakatsäulen je 7 Mk.	91	—	78	—
2	Biersteuer	40000	—	38000	—
3a	Schlachthof-Gebühren	9500	—	8500	—
b	Gebühren für thierärztliche Untersuchungen im Schlachthofe	300	—	240	—
c	Abgabe von den Trichinenschauern (von jeder Untersuchung 5 Pf.)	700	—	550	—
4	Betriebs-Abgabe der elektrischen Straßenbahn nach 2% der im 3. Betriebsjahre vereinnahmten Fahrgelder an rund 120000 Mk.	2400	—	2400	—
	Summe der 3. Abtheilung	62341	—	59318	—

1*